

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	35724
		DK5 DK5-GK	6648 6650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenzoll
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	8 2
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6969,9828
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	8 Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Der Biotop hat sich grundsätzlich seit der Kartierung von 1986 nicht verändert. Da die Artenliste keine botanischen Besonderheiten aufweist, besteht der (botanische) Wert am ehesten im Alter des Baumbestands. Eine Neukartierung, die zweifellos einige Veränderungen ergeben müsste, war daher nicht angezeigt.

Kopierter Text:

Alter bodensaurer Ahorn-Eichen-Buchenwald auf einem Jugendheimgelände, der sich aus einem ehemaligen Park entwickelt hat. Baumschicht aus meist dichtem Bergahorn, Stieleichen und Rotbuchen mit einem Stammdurchmesser bis ca. 0,6 m; daneben Hängebirke, Hainbuche und selten Kastanie. Bodenbewuchs unter den Buchen völlig fehlend, sonst jedoch mit überall aufkommendem Ahorn, zuweilen Vogelbeeren und Eschen, die auf lichtereren Stellen schon eine höhere Strauchschicht ausgebildet haben. Am Boden wachsen dort dichtes Springkraut, Gräser und bisweilen Brennessel. Nur noch wenige randständige Ziersträucher, wie z.B. Fiederspiere und Schneebeere zeugen vom ehemaligen Parkcharakter. Vögel: Zilpzalp

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQ	Bodensaurer Eichen-Mischwald (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	W-lich der Langenhorner Chaussee		
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	566043	Hochwert (Y)	5948282
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)	Gemarkung	Langenhorn (420)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Langenhorn/Glashütte [3 / Anteil: 100%]		

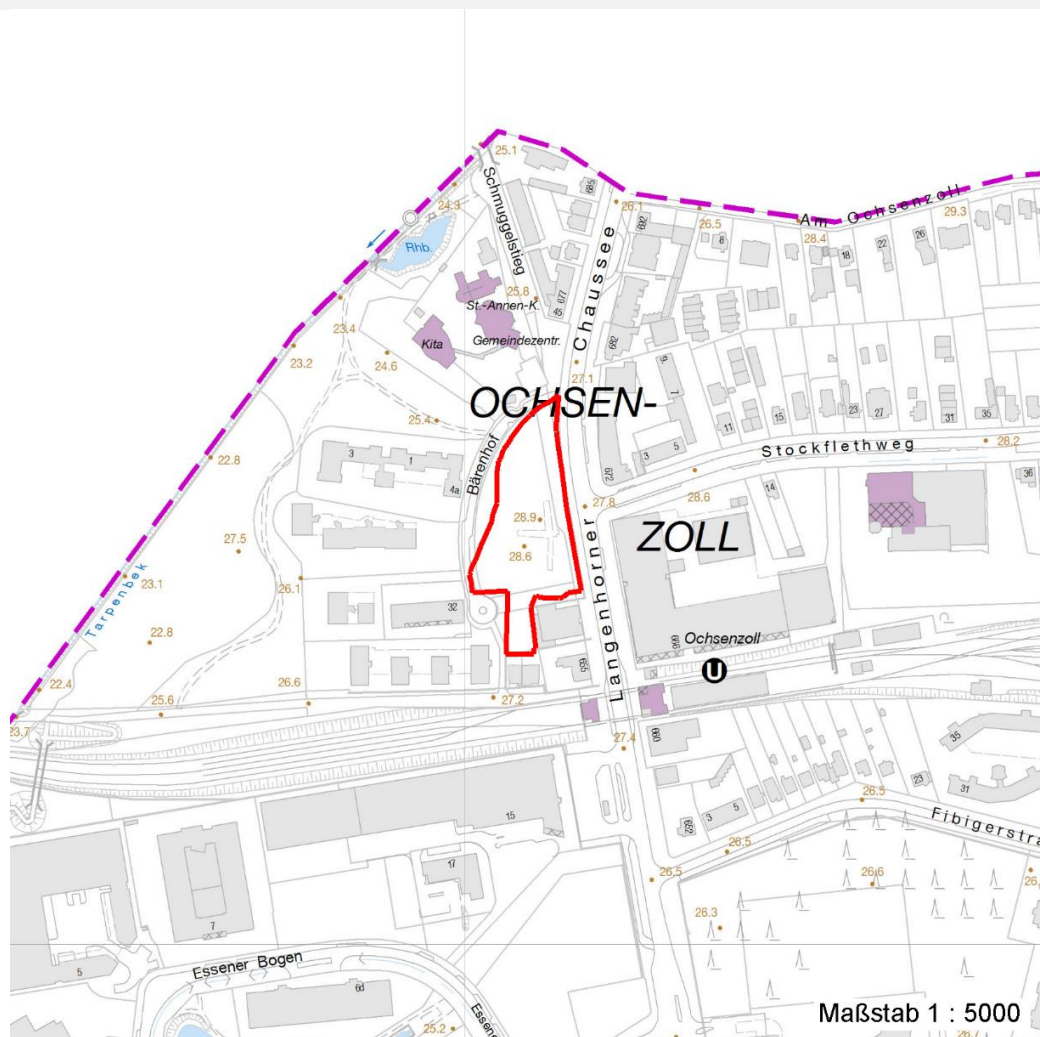
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	35724	
		DK5 DK5-GK	6648	6650
		DK5 - Name	Ochsenzoll	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	8	2
Bearbeitung	MLO	Kartierung	10.09.2003	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6969,9828	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
35724	35722	6648	8	15.07.1986	K	6650	2
35724	35723	6648	8	15.09.1995	K	6650	2
35724	35717	6648	8	24.05.2011	K	6650	2
35724	35775	6648	28	27.04.2011	N	6650	30

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Wertgesichtspunkte	Vorkommen von Altholz naturnah ausgeprägt Naturverjüngung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	35724
		DK5 DK5-GK	6648 6650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenzoll
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	8 2
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.09.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6969,9828
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	stellenweise unterholzreich Dominanz von Laubgehölzen Naturliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Mischwald (2000)	Biotoptyp	WQ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Standort: Substrat: Erde (natürlich)		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Standort, Relief	
Relief	uneben
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	3 - schattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	50 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,4
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	35724	
			DK5 DK5-GK	6648	6650
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ochsenzoll	
Bearbeitung	MLO	Kopie	Biotop-Nr. alt	8	2
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	10.09.2003	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	6969,9828	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	1	+		-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	d		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	1	+		-													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	1	+		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	1	+		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	1	+		-													
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	1	+		-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	h		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	1	+		-													
Hieracium laevigatum (Glattes Habichtskraut)	1	+		-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	1	+		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	d		-													
Picea abies (Gemeine Fichte)	1	+		-													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	1	+		-													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	1	+		-													
Populus spec. (Pappel)	1	+		-													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	1	+		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	1	+		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	1	+		-													
Sorbaria sorbifolia (Sibirische Fiederspiere)	1	+		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	1	+		-													
Symphoricarpos spec. (Schneebeere)	1	+		-													
Tilia platyphyllos (Sommer-Linde)	1	+		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	1	+		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten													26				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland